

- Essenz:** **Essenz:** Geliebte Kinder werdet Mahavirs! Anstatt gegen Mayas Stürme zu kämpfen, bleibt unerschütterlich und stabil!
- Frage:** Warum brachte Brahma Baba nichts aus der Fassung, obwohl so viel Beunruhigendes vor ihm auftauchte?
- Antwort:** Baba hatte einfach die Berausung, sein Erbe vom Vater zu beanspruchen. Alles geschieht exakt so wie im letzten Kreislauf; es ist nichts Neues. Es war der Vater, der am meisten beleidigt wurde. „Sie haben doch sogar Krishna beleidigt, was macht es dann, wenn ich Beleidigungen hinnehmen muss. Die Welt weiß nichts über unsere Dinge, deshalb werden sie mich definitiv beleidigen.“ Daher gab es nichts, weswegen er die Fassung verlor. Folgt dem Vater auf diese Weise!
- Lied:** Niemand ist so einzigartig wie der Unschuldige Herr...

Om Shanti. Dieses Lied wurde auf dem Anbetungsweg komponiert. Hier auf dem Wissensweg werden weder Lieder gesungen noch Lieder komponiert. Sie sind unnötig, denn man erinnert sich daran, dass ihr eure Erbschaft der Befreiung im Leben innerhalb einer Sekunde vom Vater erhalten habt. Lieder usw. sind somit nicht notwendig. Ihr wisst, dass ihr die unbegrenzte Erbschaft vom Unbegrenzten Vater erhaltet. Die Sitten und Bräuche des Bhaktiweges können sich hier nicht fortsetzen. Die Gedichte usw., die ihr Kinder macht, sind dazu da, sie anderen vorzulesen. Jedoch können sie nicht einmal das verstehen, solange ihr es ihnen nicht persönlich erklärt. Ihr Kinder habt jetzt den Vater gefunden und daher sollte das Barometer eures Glücks ansteigen. Der Vater hat euch das Wissen über den Zyklus der 84 Leben gegeben. Ihr solltet das Glück spüren, Dreher des Rades der Selbsterkenntnis geworden zu sein. Ihr werdet durch den Vater Meister in Vishnu Land. Diejenigen mit Vertrauen im Intellekt werden siegen. Wer Vertrauen hat, geht ganz sicher ins Goldene Zeitalter. Daher solltet ihr Kinder immer glücklich bleiben: Folgt dem Vater! Ihr Kinder wisst, dass dieser hier sehr viel Unruhe entgegenzutreten musste, seitdem der Unkörperliche Vater in ihn eingetreten war. In den Städten und in ganz Sindh gab es Kämpfe zwischen Brüdern. Sobald die Kinder herangewachsen sind, wollen die Leute sie schnell verheiraten. Sie fragten: „Wie soll denn irgendetwas weitergehen, ohne verheiratet zu sein?“ Er versäumte es nie, die Gita zu studieren. Als er herausfand, dass Gott Shiva der Gott der Gita ist, hörte er auf, die Gita zu studieren. Er war dann berauscht darüber, Meister der Welt zu werden. Dies hier sind Gott Shivas Versionen und deshalb hörte er auf, die Gita zu studieren. Dann gab es große Unruhen wegen der Reinheit. Es gab so viele Brüder und Onkel usw. Man musste deswegen sehr mutig sein. Ihr seid Mahavirs und Mahavirnis (männliche und weibliche große Krieger). Für euch ist nur der Eine von Bedeutung und sonst niemand. Der Mann ist ein Schöpfer. Der Schöpfer selbst wird rein und daher muss er auch seine Schöpfung reinigen. Wie könnten ein reiner Schwan und ein unreiner Storch zusammenleben? Der Schöpfer wird doch seiner Schöpfung sofort die Order geben, entweder zu befolgen was er anordnet oder zu gehen. Ihr wisst, dass Babas Tochter verheiratet war. Als sie das Wissen erhielt, sagte sie: „Wunderbar! Mein Vater sagt mir, dass ich rein werden soll, warum sollte ich es dann nicht tun?“ Sie sagte ihrem Ehemann, dass sie ihm kein Gift geben werde. Es gab diesbezüglich sehr viel Streit. Viele Töchter kamen aus bedeutenden Familien, aber sie kümmerten sich nicht um die Meinung der anderen. Jene, in deren Schicksal es nicht ist, können dies nicht verstehen. Wenn ihr rein bleiben wollt, dann tut es. Anderenfalls geht und trifft eure eigenen Vereinbarungen. So viel Mut muss

es geben. Der Vater musste so vielen Unruhen ins Auge sehen. Habt ihr je erlebt, dass Baba die Fassung verloren hat? Es gab Geschichten in den Zeitungen, sogar im weit entfernten Amerika. Es war *nichts Neues*. Dies geschah exakt wie im letzten Kreislauf. Es gibt nichts, um beunruhigt zu sein. Wir müssen unser Erbe vom Vater erlangen und unsere eigene Schöpfung retten. Der Vater weiß, dass die gesamte Schöpfung in dieser Zeit unrein ist. Er allein muss alle reinigen! Jeder sagt zu Baba: „Oh Reiniger, Befreier, komme!“ Und so hat Er Mitleid. Er ist ja der Barmherzige. Der Vater erklärt: Kinder, habt keine Angst vor irgendetwas. Ihr könnt einen so hohen Status nicht durch Angst erlangen. Es sind die unschuldigen Mütter, die angegriffen werden. Dies wurde in den Mahabharat-Schriften beschrieben. Sie versuchten, Draupadi auszuziehen. Der Vater bewahrt euch jetzt für 21 Leben davor, ausgezogen zu werden. Die Welt weiß nichts von diesen Dingen. Ich allein bin der Spender der Befreiung für alle. Wie könnte Ich kommen und euch befreien, solange ihr so heruntergekommen seid? Die Welt musste wieder unrein und tamopradhan werden. Alles Neue wird definitiv alt. Das alte Zuhause wird auf jeden Fall jetzt aufgegeben. Das Goldene Zeitalter ist die neue Welt und das Eisernen Zeitalter ist die alte Welt. Sie kann nicht die ganze Zeit neu bleiben. Ihr Kinder wisst, dass sich der Kreislauf der Welt immer weiterdreht. Das Gottheiten-Königreich wird wieder einmal erschaffen. Der Vater sagt: Ich spreche wieder einmal das Wissen der Gita zu euch. Hier im Königreich Ravans gibt es Leid. Niemand weiß oder versteht, was Ramas Königreich ist. Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um den Himmel zu erschaffen, das Königreich Ramas. Ihr Kinder habt das Königreich viele Male gewonnen und wieder verloren.

Das ist jedem von euch bewusst. Ihr lebt 21 Leben lang im Goldenen Zeitalter. Man spricht auch von 21 Generationen. Das bedeutet, dass ihr eure Körper abstreift, wenn ihr alt geworden seid. Dort gibt es nie vorzeitigen Tod. Ihr seid jetzt trikaladarshi geworden. Ihr wisst, dass ihr Leben für Leben viel gebetet habt. Seht euch an, wie viel Show es im Königreich Ravans gibt! Es ist der Pomp der Endzeit. Im Goldenen Zeitalter ist es Ramas Königreich. All diese Vimane usw. gibt es dort und dann verschwanden sie alle. All diese Dinge sind jetzt erneut aufgetaucht. Sie lernen jetzt alles wieder. Jene, die diese Dinge erlernen, nehmen solche Sanskars mit sich und kommen dann dorthin und bauen diese Vimane. Sie werden euch zukünftig glücklich machen. Auch die Menschen aus Bharat können diese Vimane usw. bauen. Es ist nichts Neues. Die Leute sind klug. Diese Wissenschaft wird euch später sehr nützen. Jetzt verursacht Wissenschaft Leid, dort wird sie euch Glück geben. Dort wird alles neu sein. Die neue Welt wird jetzt etabliert. Der Vater erschafft das Königreich der neuen Welt. Daher müsst ihr Kinder Mahavirs werden. Niemand in der Welt weiß, dass Gott gekommen ist. Der Vater sagt: Bleibt rein wie ein Lotos, während ihr zu Hause lebt. Ihr braucht euch vor nichts zu fürchten. Schlimmstenfalls beleidigen sie euch eventuell. Dieser eine (Brahma) wurde auch sehr angegriffen. Sie haben auch gezeigt, dass Krishna sehr beleidigt wurde. Aber Krishna kann nicht beleidigt werden. Im Eisernen Zeitalter ist es möglich, beleidigt zu werden. Nach einem Kreislauf habt ihr genau dieselbe Gestalt wie jetzt. Diese gleiche Form kann in der Zwischenzeit zu keiner Zeit existieren. Eure Gesichtszüge verändern sich 84-mal, Leben für Leben. Keine Seele kann dieselben Gesichtszüge erhalten. Ihr geht weiterhin durch die sato, rajo und tamo Stufen und eure Gesichtszüge verändern sich. Dieses Drama ist vorherbestimmt. Ihr werdet in jedem der 84 Leben dieselben Merkmale haben wie im Kreislauf davor. Ihr wisst jetzt, dass ihre Gesichtszüge im nächsten Leben anders sein werden und sie Lakshmi und Narayan werden. Euer verschlossener Intellekt hat sich nun geöffnet. Dies ist etwas Neues. Baba ist neu und das Wissen ist neu. Niemand kann diese Dinge ganz schnell verstehen. Sie können es nur verstehen, wenn es ihr Schicksal ist. Mahavirs haben nie Angst vor Stürmen. Dieser Zustand wird am Ende eintreten. Deshalb erinnert man sich: Wenn ihr etwas über übersinnliche Freude wissen wollt,

fragt die Gopes und Gopis! Der Vater ist gekommen, um euch Kinder würdig des Himmels zu machen. Die Hölle muss ebenso wie im vorigen Kreislauf wieder enden. Im Goldenen Zeitalter wird es nur ein Dharma geben. Sie wollen dort Einheit. Es sollte *ein* Dharma geben. Sie wissen nicht, dass Ramas Königreich von Ravans Königreich vollständig getrennt ist. Hier kann es ohne das Laster keine Geburt geben. Sie sind alle „unreine schmutzige Kleider“. Wenn ihr dem Vater vertraut, dann befolgt Shrimat vollständig! Jedermanns Puls wurde gefühlt und entsprechend wird ein Rat gegeben. Baba hat seinen Kindern gesagt, dass sie, wenn sie heiraten möchten, das selbst arrangieren könnten. Es gibt viele Freunde und Verwandte, die sie verheiraten können. Jedermanns Puls wurde gefühlt. Einige fragen: „Baba, ich bin in dieser Situation. Ich möchte rein bleiben, aber meine Verwandten wollen mich aus dem Haus werfen. Was soll ich jetzt tun?“ Ihr fragt, ob ihr rein bleiben sollt? Wenn ihr nicht rein bleiben könnt, dann geht und heiratet! Wenn jemand zum Beispiel verlobt ist, dann müsst ihr sie zufrieden stellen. Wenn ein Paar verheiratet ist, wird der Braut gesagt, dass ihr Ehemann ihr Guru sei. Ok, lasst es euch dann schriftlich geben: „Glaubst du, dass ich dein Guru und dein Gott bin? Ich befehle dir jetzt, rein zu werden!“ Es braucht Mut. Die Bestimmung ist sehr hoch. Zeigt allen, wie ihr beide zusammenleben könnt. Die Errungenschaft ist sehr groß. Feuer entsteht, wenn ihr euch nicht bewusst seid, welche Errungenschaft ihr erlangen könnt. Baba sagt: Ihr erlangt eine so großartige Errungenschaft. Bleibt deshalb für ein Leben rein. Das ist keine große Sache. Ich bin dein Ehemann und dein Gott. Bleibt jetzt entsprechend meiner Weisung rein. Der Vater zeigt euch viele Methoden. In Bharat gibt es das System, dass einer Braut gesagt wird, dass ihr Ehemann ihr Gott sei und sie seinen Anweisungen gehorchen und ihm die Füße massieren müsse. Sie sagen es, weil sie glauben, dass Lakshmi die Füße von Narayan massiert habe. Woher stammt diese Gewohnheit? Von den falschen Bildern. Diese Dinge existieren aber im Goldenen Zeitalter gar nicht. Wird Narayan je so müde, dass Lakshmi seine Füße massieren müsste? Dort steht Müdigkeit außer Frage, denn das würde Leid bedeuten. Wie könnte es dort Leid geben? Sie haben so viele falsche Dinge geschrieben. Baba war von Kindheit an losgelöst im Hinblick auf die Welt, deshalb begann er mit der Anbetung. Baba hat euch Kindern sehr gute Methoden erklärt. Wenn Verwandte einigen Kindern Schwierigkeiten machten, hat Baba ihnen geraten zu heiraten. Wenn die Frau erst einmal zu euch gehört, kann euch keiner mehr etwas sagen. Ihr könnt zusammenleben und als Gefährten rein bleiben. Wenn man im Ausland alt geworden ist, sucht man sich einen Gefährten, der sich um einen kümmert. Sie heiraten standesamtlich, ohne danach ins Laster zu fallen. Ihr wisst jetzt, dass ihr die Kinder des einen Vaters seid, und daher Bruder und Schwester. Ihr erlangt eure Erbschaft vom Großvater. Ihr ruft nach dem Vater, Er möge in die unreine Welt kommen. „Oh Reiniger! Oh Rama von Sita!“ Die Menschen rezitieren Ramas Namen, aber sie erinnern sich in der Zeit nicht an Sita. Lakshmi ist großartiger als Sita. Jedoch erinnern sie sich an den einen Vater. Sie kennen Lakshmi und Narayan, aber niemand kennt Shiv Baba. Die Seele ist ein Punkt und der Vater der Seelen ist auch ein Punkt. Diese Seele hat auch alles Wissen. Er wird „Wissensozean“ genannt. Ihr Seelen werdet ebenfalls Ozeane an Wissen. Der Wissensozean sitzt hier und erklärt euch. Seelen sind lebendige Wesen. Ihr Seelen werdet Ozeane des Wissens. Ihr kennt Anfang, Mitte und Ende der gesamten Welt.

Lieblichen Kinder, ihr solltet mutig sein. Befolgt deshalb Babas Shrimat! Der Unbegrenzte Vater macht euch Kinder zu Meistern des Himmels. Daher sagt der Vater: Behaltet eure Schöpfung in euren Händen. Wenn euer Sohn nicht tut, was ihr sagt, dann ist er nicht euer Sohn, er ist ungehorsam. Wenn der Sohn auf euch hört und alle Anweisungen befolgt, dann kann er ein Recht auf die Erbschaft beanspruchen. Der Unbegrenzte Vater sagt: Wenn ihr meinen Shrimat befolgt, werdet ihr erhaben. Anderenfalls werdet ihr Teil der Bürgerschaft. Der Vater ist gekommen, um euch von normalen Menschen in Narayan zu

transformieren. Dies ist die wahre Geschichte des wahren Narayan (des wahren Menschen). Ihr seid hier angekommen, um ein Königreich zu erlangen. Mama und Baba werden Königin und König, daher solltet ihr auch mutig sein. Der Vater macht ganz sicher andere Sich ebenbürtig. Seid nicht glücklich damit, nur Bürger zu werden. Bemüht euch um eure ganze Erbschaft vom Vater, gebt euch Ihm dafür vollständig hin. Macht Ihn zu eurem Erben, dann vermacht Er euch eine Erbschaft für 21 Leben. Der Vater gibt sich euch Kindern hin. Die Kinder sagen: „Baba, dieser Körper, Geist und Reichtum sind Dein. Du bist der Vater und auch das Kind. Du bist die Mutter und du bist der Vater.“ Der Ruhm des einen Vaters ist so großartig. Niemand sonst in der Welt kennt diese Dinge. Alles bezieht sich auf Bharat. Ihr Kinder wisst, dass dies derselbe Krieg wie vor 5.000 Jahren ist. Der Himmel wird jetzt geschaffen. Kinder bleibt immer glücklich! Es ist Gott, der euch adoptiert hat, daher solltet ihr glücklich sein. Der Vater schmückt euch Kinder jetzt. Er unterrichtet euch auch. Er ist der Unbegrenzte Vater, der Ozean des Wissens. Er erklärt euch die Geheimnisse des Anfangs, der Mitte und des Endes der gesamten Welt. Jene, die den Vater nicht kennen, sind Atheisten. Ihr kennt den Vater und die Schöpfung und daher seid ihr Theisten. Sind Lakshmi und Narayan Atheisten oder Theisten? Was würdet ihr sagen? Ihr sagt ja selbst, dass sich niemand im Goldenen Zeitalter an Gott erinnert. Dort herrscht Glück, deshalb erinnert man sich in einer Zeit des Glücks nicht an Gott. Sie kennen Ihn in dieser Zeit nicht. Ihr werdet Theisten und erhaltet in dieser Zeit eure Erbschaft. Dann erinnert ihr euch dort nicht mehr an Ihn. Die Menschen hier erinnern sich an Ihn, aber sie kennen Ihn nicht und deshalb sind sie Atheisten. Dort kennen sie Ihn nicht und erinnern sie sich nicht an Ihn. Dort sind sie sich nicht bewusst, dass sie ihre Erbschaft von Shiva Baba erhalten haben. Aber weil sie rein sind, können sie nicht „Atheisten“ genannt werden. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Habt den vollständigen Mut, Shrimat zu befolgen. Habt keine Angst und verliert nicht wegen irgendetwas eure Fassung.
2. Behaltet eure Schöpfung in euren Händen. Bewahrt sie vor dem Laster. Ratet ihnen, rein zu werden.

**Segen:** Ihr seid Sieger über die Anhänglichkeit, nutzt euren Körper für Göttlichen Dienst und erkennt ihn als wertvollen Besitz, der euch anvertraut wurde.

Wenn euch etwas Wertvolles gegeben wird, um darauf zu achten, denkt ihr nicht, dass es euch gehört und hängt auch nicht daran. Auch dieser Körper ist euch für göttlichen Dienst anvertraut worden. Der Spirituelle Vater hat ihn euch anvertraut und deshalb erinnert ihr euch sicher an den Spirituellen Vater. Erkennt, dass er euch anvertraut wurde, dann ist Spiritualität vorhanden und ihr habt keinerlei Anhänglichkeit, dass er euch gehören könnte. Dies ist ein leichter Weg, um ein konstanter Yogi und ein Besieger der Anhänglichkeit zu sein. Somit offenbart ihr jetzt eure Stufe der Spiritualität.

**Slogan:** Unterstreicht, um in die Stufe des Ruhestandes zu gehen, die Reinheit in eurer Blickweise und Geisteshaltung.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***